

Sehr geehrte Damen und Herren,

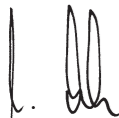
die Lebensumstände und die Selbstverantwortung chronisch kranker und behinderter Menschen haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Viele sind in Selbsthilfegruppen organisiert, viele Eltern von kranken Kindern treffen sich regelmäßig mit anderen betroffenen Eltern. In den Selbsthilfegruppen finden sie Gleichgesinnte, können sich über Probleme austauschen, sich Rat holen und Tipps geben.

Aber was ist mit den Angehörigen? Was ist mit den gesunden Geschwistern eines kranken Kindes, was mit dem Partner, was mit den Kindern von Kranken? Wo finden sie Gleichgesinnte und Unterstützung?

Solche Angebote sind immer noch viel zu selten. Deshalb hat die AOK eine Kampagne ins Leben gerufen, die sich die Förderung der familienorientierten Selbsthilfe auf die Fahnen geschrieben hat: Wie kann man ein gutes Netz zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen flechten, um alle Familienmitglieder aufzufangen und nicht nur diejenigen, die krank oder behindert sind? Darüber wollen wir auf der Fachtagung „Ein starkes Netz – gibt der Familie Halt, wenn einer krank ist“ diskutieren: mit Betroffenen, mit Vertretern aus Medizin und Psychologie, der Selbsthilfe, des Bundesgesundheitsministeriums, der AOK und der Wissenschaft.

Unterstützt werden wir dabei von unseren Kooperationspartnern BAG Selbsthilfe e. V., Der Paritätische – Gesamtverband, Kindernetzwerk e. V. und NAKOS.

Wir würden uns freuen, auch Sie am 21. November 2011 auf der Fachtagung begrüßen zu können.



Uwe Deh
Geschäftsführender Vorstand
des AOK-Bundesverbandes



Gesine Schwan
Schirmherrin, Präsidentin der Humboldt-
Viadrina School of Governance

Tagungsprogramm

Ab 9.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer, Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00–10.30 Uhr

Begrüßung

Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes

Claudia Schick, Referentin für Selbsthilfeförderung beim AOK-Bundesverband

Schirmherrin Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin (per Video)

10.30–11.00 Uhr

Einführung

Gesundheitsbezogene Selbsthilfe – Definition, Bedeutung und Potenziale

Dr. Christopher Kofahl

Leiter AG Patientenorientierung und Selbsthilfe am Institut für Medizinische Soziologie, Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

11.00–12.00 Uhr

Erfahrungsberichte

Einer ist krank – alle sind betroffen

Judith End, Hamburg

Jörg Fischer, Neuss

Katrin Gensecke, Niedere Börde

12.00–13.00 Uhr

Mittagspause mit warmem Buffet

13.00–13.20 Uhr

Film: „Ein starkes Netz“

13.20–15.30 Uhr

Diskussionsrunde

Nicht nur gut meinen, sondern gut machen – wie funktioniert familienorientierte Selbsthilfe am besten?

Dr. Siiri Ann Doka, Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE e. V.

Peter Lehndorfer, Bundespsychotherapeutenkammer

Gabriele Schippers, AOK Rheinland/Hamburg

Wolfgang Thiel, NAKOS

Prof. Hubertus von Voss, Kindernetzwerk e. V.

Achim Weber, Der Paritätische – Gesamtverband

Dr. Ute Winkler, Bundesministerium für Gesundheit

Moderation: Hans-Bernhard Henkel-Hoving

15.30–16.00 Uhr

Ausklang bei Kaffee und Kuchen

ANMELDUNG

zur Fachtagung des AOK-Bundesverbandes in Zusammenarbeit mit BAG Selbsthilfe e. V., Der Paritätische – Gesamtverband, Kindernetzwerk e. V. und NAKOS

KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Frau Martina Stabenow
Rosenthaler Straße 31
10178 Berlin

Montag, 21. November 2011
beim AOK-Bundesverband, Berlin

Ein starkes Netz

gibt der Familie Halt,
wenn einer krank ist



AOK fördert
familienorientierte Selbsthilfe

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist bis zum Freitag, den 4. November.

Zu der Fachtagung des AOK-Bundesverbandes

„Ein starkes Netz – gibt der Familie Halt, wenn einer krank ist“
am 21. November 2011 in Berlin melde ich mich an.

Sie können sich auch anmelden
per Fax: 030 22011-105
per E-Mail: info@kompert.de
(unter Angabe Ihrer Kontaktdaten)

Name _____
Vorname _____
Organisation _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Organisation

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Personen begrenzt. Sichern Sie sich deshalb frühzeitig einen Platz!

Anmeldeschluss ist **Freitag, der 4. November**.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung.

Weitere Infos zur Anmeldung:
Martina Stabenow (KomPart-Verlag)
Telefon: 030 22011-104

Fachliche Verantwortung:
Claudia Schick
AOK-Bundesverband, Berlin
Telefon: 030 34646-2353
E-Mail: claudia.schick@bv.aok.de

Organisation:
KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin



Satz und Gestaltung:
KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin

Anfahrt



**Veranstaltungsort: AOK-Bundesverband,
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin**

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit der S-Bahn:

Vom S-Bahnhof „Hackescher Markt“ auf die Hackeschen Höfe zugehen und rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m finden Sie den AOK-Bundesverband auf der linken Straßenseite.

Mit der U-Bahn:

Linie U8 bis „Weinmeisterstraße“, Ausgang „Rosenthaler Straße“. Der AOK-Bundesverband liegt vom Ausgang aus links neben dem SAP-Gebäude.

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG
21. November 2011 in Berlin

Ein starkes Netz

gibt der Familie Halt,
wenn einer krank ist

